

Was Bundeswehr und Kunst verbindet

SPENDENÜBERGABE Fernmeldebataillon 4 spendet 583 Euro an den Kunstbetrieb.

VON STEFFI STELZL

CHAM. „Bundeswehr und Kunst passt vielleicht auf den ersten Blick nicht zusammen“, sagte Oberstleutnant Gerald Schäffer, der im Namen des Chamer Fernmeldebataillons 4 eine Spende in Höhe von 583 Euro an Andi Dünne, den Leiter der Kunstschule, übergab.

Dass diese Kombination aber kein Widerspruch sein muss, habe sich schon vor rund drei Jahren bei der 50-Jahr-Feier der Bundeswehr in Cham gezeigt, bei der Andi Dünne die Kinderbetreuung übernommen hat. Damals baute er mit den Kindern und einigen Soldaten unter anderem eine „Holzarmee“, die die Kinder dann bunt bemalen und anschließend mit nach Hause nehmen durften.

Ein blau bemalter, „sportlicher“ Soldat steht im Kunstbetrieb als Erinnerung an das Fest. Die damalige Zusammenarbeit hat beiden Seiten viel Spaß gemacht und sich in vielerlei Hinsicht gelohnt. Beide Seiten haben einen Einblick in einen für sie ungewohnten Bereich bekommen.

Die Spendengelder, die das Fernmeldebataillon 4 regelmäßig an gemeinnützige Einrichtungen in der Region übergibt, stammen aus Blutspen-

den, die in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz durchgeführt werden.

Mit der Entscheidung, die Spende dieses Jahr an den Kunstbetrieb zu übergeben, wolle man das Augenmerk auf diese gemeinnützige Organisation lenken, erklärte Oberstleutnant Gerald Schäffer. Es sei wichtig, dass Kinder eine Anlaufstelle hätten, bei der sie ohne Leistungsdruck kreativ sein dürfen.

Andi Dünne sagte, der Kunstbetrieb sei ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche Dinge hinterfragen und kritische Themen ansprechen dürften. Hier könnten sie die Erfahrung machen, dass auch das Scheitern zum Lernen dazugehören darf. Es gibt keinen Lehrplan, die Kinder dürfen einfach „ausprobieren“ und können sich Zeit für ihre Arbeiten nehmen. Neben dem Kunstunterricht und verschiedenen Veranstaltungen werden auch Kunstausflüge, zum Beispiel in Museen, organisiert. Auch für Erwachsene gibt es ein interessantes Kursangebot.

Die Schüler des Kunstbetriebs werden sich über die Spende freuen, da sie für die Erweiterung der Ausstattung verwendet wird – so kommt man den geplanten Investitionen wie einem Fotolabor oder einer Hochdruckpresse schon ein Stückchen näher.

Das Spendenkonto des Kunstbetriebs: Sparkasse im Landkreis Cham, Kontonummer 52 04 51 19, Bankleitzahl 74 25 10 20. Für Spendenquittungen die Adresse angeben.



Andi Dünne, Leiter der Kunstschule und Oberstleutnant Gerald Schäffer mit einem Holzsoldaten bei der Spendenübergabe